

# Der Bote

F Ü R N Ü R N B E R G - L A N D

Mittwoch, 10. Februar 2016

LOKAL

DB / Seite 3

## Stolz auf kleine und große Sessions-Orden

Traditionelle Feucht-fröhlich-Rosenmontagstour durch den Landkreis



Besuch bei der Lebenshilfe: Die Garde flankiert die Geehrten.

Fotos: Uli Rang

**FEUCHT – Am Rosenmontag steht für die Faschingsgesellschaft Feucht-fröhlich immer die Rundfahrt durch den Landkreis im Mittelpunkt. Die erste Station ist das Landratsamt, wo die Schutzgarde des Landrats ihren großen Auftritt hat (wir berichteten). Große Freude herrschte bei den Aktiven, als die Bundestagsabgeordnete Marlene Mortler auf ihrem Weg zu einem Termin im Landratsamt einen Stopp einlegte. Sie bekam dafür einen extra Auftritt der Garde und war begeistert von dieser „Belohnung“.**

Sehnlichst erwartet wie immer, machte der Bus dann Station bei den Moritzberg-Werkstätten der Lebenshilfe in Lauf-Schönberg. Schon an der

Tür wurden die Aktiven herzlich empfangen und dann in den proppenvollen Saal geleitet, in dem schon ausgelassene Stimmung herrschte. Der Auftritt der Garde, der Tanzmariechen und des Männerballetts wurde stürmisch umjubelt. Zum ersten Mal durften die betreuten Behinderten auch den Vortrag des Tanzpaars bewundern und sie waren natürlich begeistert. Präsident Markus Frank hatte selbstverständlich Orden mit im Gepäck und darüber durften sich dann der Werkstattrat Matthias Kick, der Küchenchef Erich Leitner und Denis Kummamitzky von der Geschäftsleitung freuen.

Auch unter den Betreuten gibt es jetzt Ordensträger. Mit großem Stolz

tragen den kleinen Sessionsorden jetzt Willi Beck, ein Tischtenniscrack, Karl-Heinz Schneppenheim, die gute Seele der Schreinerei, und der „weibliche David Garrett“, wie Markus Frank charmant Birgit Eibert betitelte. Und als besondere Überraschung überreichte Ehrenpräsident Mecki Binder den großen Fans André und Sascha noch einen Anstecker für ihre große Begeisterung.

Gerhard John, der Vorsitzende der Lebenshilfe, lobte ganz besonders das große Engagement der FG Feucht-fröhlich für die Behinderten und dankte ihnen dafür. Seit mehr als 20 Jahren ist der Besuch eine feste Einrichtung und er sprach die Hoffnung aus, dass Präsident Markus Frank



REWE-Marktleiter Thomas Friedmann mit Tochter, Präsident und Pagen.

mit seinen Aktiven noch viele Jahre in dieser Tradition fortfahren möge. „Fasching in Veitshöchheim ist bestimmt ein Höhepunkt, aber der BR sollte auch mal nach Lauf-Schönberg kommen, um richtige Begeisterung zu erleben!“, schloss John seine Ausführungen.

Die Reise endete wie gewohnt im Einkaufsmarkt REWE in Feucht. Auch hier hatten sich sehr viele Zuschauer eingefunden, um das närrische Treiben zu verfolgen und sich an den Darbietungen der Garde, Tanzmariechen und des Männerballetts zu erfreuen. Der Präsident dankte Marktleiter Thomas Friedmann für die tolle Unterstützung mit einem Sessionsorden und auch dessen kleine Tochter durfte einen kleinen Orden stolz den Besuchern präsentieren.

Viele Male an diesem Tag wurde ein dreifaches Feucht-fröhlich ausgerufen und so endete auch der Besuch bei REWE damit. Gern stimmten die Besucher ein und ließen sich von der guten Stimmung anstecken. Nun geht es für die Aktiven in den Endspurt, der am Aschermittwoch mit dem Geldbeutelwaschen und der Rückgabe des Rathauschlüssels am Sparkassenbrunnen endet. ANITA WILCKE